

# Newsletter

Kitajahr 2025/2026

Januar – Februar 2026

Integrationskinderkrippe „Fidelio“



KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN



# Liebe Familien,

wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern so gut in das Jahr 2026 gestartet zu sein. Hoffentlich hat auch Ihr neues Jahr als Familie gut, gesund und mit viel neuer Energie begonnen.

2026 ist ein ganz besonderes Jahr für den Kinderschutz München e.V.:

Der Verein feiert sein **125-jähriges Jubiläum!** Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern und haben auch schon ein paar Ideen – auch unser Sommerfest dieses Jahr wird deswegen wieder unter dem Stern des Jubiläums stehen.

Letztes Jahr waren es 14 Jahre Fidelio, dieses Jahr sind es 125 Jahre Kinderschutz München e.V.

Wir wollen unsere so wertvolle Arbeit die wir seit vielen Jahren täglich leisten gebührend feiern.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Erfolg, viele schöne und bereichernde Momente mit Ihrem Kind/Ihren Kindern und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Ihre Linda Engelbrecht, Vanessa Pfitzmann und das gesamte Fidelio-Team



# Tag der offenen Tür

Unser erster Termin im neuen Jahr war der Tag der offenen Tür am 27. Januar 2026 von 16-18 Uhr.

Viele Familien waren angemeldet und kamen um sich unser Fidelio anzuschauen und ihre vielen Fragen zu stellen.

Unsere Einrichtungsleitung Frau Engelbrecht, hat die Eltern im Eingangsbereich in Empfang genommen und jede Familie herzlich begrüßt.

Das Fidelio Team hatte sich gut vorbereitet und in den Gruppen mit verschiedenen Themen auf die Eltern gewartet. Auskunft hat das Team über Schlafen, Nachhaltigkeit, Verpflegung, Eingewöhnung und über den Tagesablauf im Fidelio gegeben.

Die Eltern konnten sich ebenso über unsere hohen Verpflegungsstandards informieren und leckere Snacks und Getränke verkosten.

Am Info-Stand fanden die Eltern unser Schutzkonzept, Infos zur Aufnahme in unserem Haus und sie konnten Einblick in unsere Willkommensmappe nehmen.

Frau Pfitzmann (stellv. Einrichtungsleitung) stellte die „tiergestützte Pädagogik“ vor. Denn Ab September wird ihr Hund Buddy regelmäßig zu uns ins Haus kommen und die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen.

Am Tag der offenen Tür konnten viele Fragen beantwortet werden und wir haben im Anschluss sehr viel positives Feedback erhalten.

# TGP = Tiergestützte Pädagogik

„**Menschen brauchen Tiere**“ – dieser Gedanke begleitet uns bei der Planung unserer tiergestützten Pädagogik mit unserem Hund Buddy.

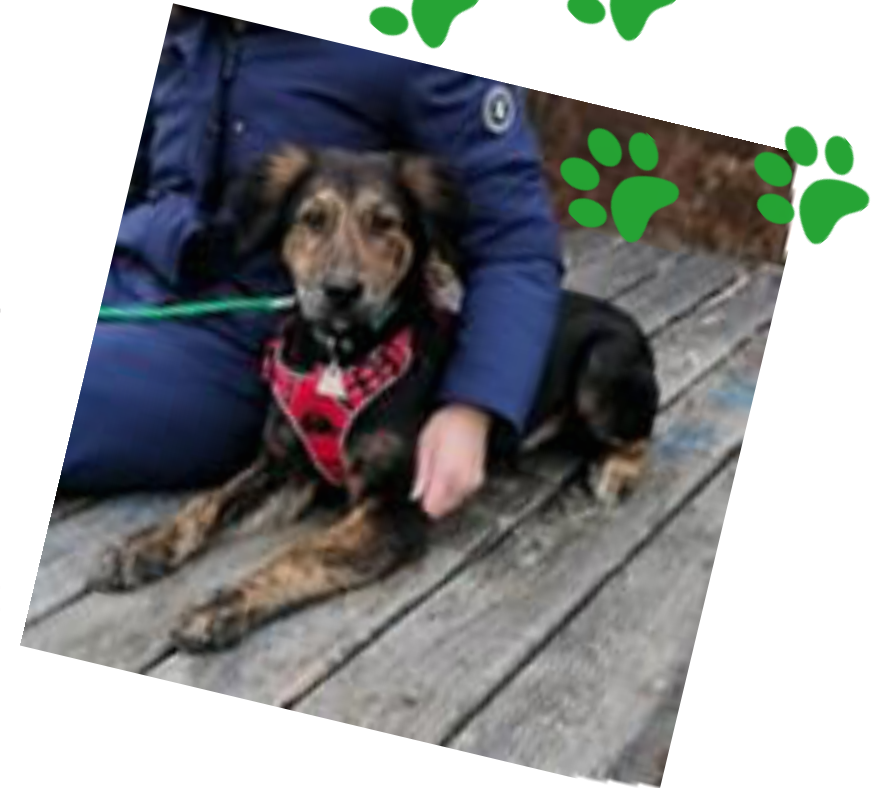
Buddy gehört unserer stellvertretenden Einrichtungsleitung und soll ab dem neuen Kita-Jahr unseren pädagogischen Alltag bereichern.

Durch den achtsamen Kontakt mit ihm können die Kinder Selbstvertrauen entwickeln, Verantwortung übernehmen und wichtige soziale Kompetenzen stärken.

Tiere begegnen Kindern wertfrei und schaffen besondere Momente der Ruhe, Freude und Nähe.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Angebot gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern zu starten.

Es wird vorab einen Elternabend mit allen wichtigen Informationen geben. Dieser wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.



# Eingewöhnung

- Das Eingewöhnungskonzept der Integrationskrippe Fidelio basiert auf einer **individuellen, behutsamen und partnerschaftlichen Eingewöhnung**.
- Eltern begleiten ihr Kind in der Anfangsphase als „sicherer Hafen“. Die Trennungen erfolgen schrittweise und werden langsam verlängert. Wichtig sind klare, verlässliche Abschiede – niemals heimlich.
- Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn das Kind Vertrauen zu den pädagogischen Fachkräften aufgebaut hat und sich im Alltag der Krippe sicher fühlt. Dauer und Verlauf sind individuell und erfordern Geduld, Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Team.



**Phase 1:** Die ersten 2-4 Tage (kann aber auch individuell angepasst werden), besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Einrichtung. Zusammen lernen Sie das Team und die Gruppe kennen.

**Phase 2:** Der erste Trennungsversuch hängt vom Kind ab und liegt zwischen 15-30min

**Phase 3:** Die Stabilisierung ist die Phase, in der sich das Kind immer besser in den Kita-Alltag eingefunden hat und die Erzieher\*innen immer mehr pflegerische und pädagogische Aufgaben übernehmen sowie das Kind zunehmend eigenständig am Gruppenalltag teilnimmt und stabile Beziehungen zu den Fachkräften und anderen Kindern aufbaut. Das Kind bleibt nun immer länger in der Krippe

**Phase 4:** In der letzten Phase der Eingewöhnung bleibt Ihr Kind mehrere Stunden in der Kita, hat bereits Kontakt zu anderen Kindern und Erziehenden aufgebaut und lässt sich nach einer kurzen Trennungsreaktion meist schnell trösten. Wichtig ist, dass Eltern sich bewusst verabschieden und nicht heimlich gehen, damit das Kind Sicherheit und Vertrauen entwickeln kann.

# Elterngespräche/Entwicklungsgespräch

Sowohl für Eltern als auch für die pädagogischen Fachkräfte sind Elterngespräche/Entwicklungsgespräche in der Kita von großer Bedeutung, da sie die Grundlage für eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit bilden.

In einer offenen Gesprächsatmosphäre können sich beide Seiten über die Entwicklung, die Stärken, Interessen und Bedürfnisse des Kindes austauschen. Dadurch wird es möglich, das Kind individuell wahrzunehmen und gezielt in seiner sozialen, emotionalen, sprachlichen und kognitiven Entwicklung zu fördern.



Elterngespräche schaffen Transparenz über den pädagogischen Alltag, über Bildungsangebote und Beobachtungen in der Gruppe. Gleichzeitig erhalten die Fachkräfte wichtige Einblicke in die Lebenswelt des Kindes außerhalb der Kita, etwa bei familiären Veränderungen oder besonderen Situationen, die das Verhalten beeinflussen können. So entsteht ein ganzheitlicher Blick auf das Kind.

Darüber hinaus bieten die Gespräche Raum für Fragen, Sorgen, Anregungen und Feedback. Missverständnisse können frühzeitig geklärt und gemeinsame Ziele sowie Absprachen getroffen werden. Diese enge Erziehungspartnerschaft vermittelt dem Kind Sicherheit und Kontinuität. Es spürt, dass Eltern und Fachkräfte im Austausch stehen und gemeinsam handeln. So tragen regelmäßige Elterngespräche maßgeblich dazu bei, das Wohlbefinden und die positive Entwicklung des Kindes nachhaltig zu unterstützen.

Es wird zwei Mal im Jahr feste Entwicklungsgesprächstermine geben. Sollten Sie außerhalb der Termine Gesprächsbedarf haben, können Sie unser Termin jederzeit ansprechen und um einen Termin bitten.

# Schnuller und Kuscheltiere

In den vergangenen Wochen war das Team und einige Eltern viel mit Schnullern und Kuscheltieren beschäftigt.

Diese Übergangsobjekte sind für viele Kinder sehr wichtig und geben ihnen Sicherheit.

Im Team haben wir uns ausgetauscht und uns dazu entschieden, Kuscheltiere und Schnuller an einem festen Platz im Schlafrum aufzubewahren.

Die Kuscheltiere warten im Bett auf die Kinder und der Schnuller wird in der persönlichen Box abgelegt. So schaffen wir klare Strukturen und geben den Kindern Orientierung im Alltag.

Aus pädagogischer Sicht ist es uns wichtig, dass der Schnuller nur situativ eingesetzt wird. Eine dauerhafte Nutzung kann die Sprachentwicklung und dadurch Kommunikation beeinträchtigen. Gern möchten wir die Kinder darin stärken, Trost bei ihren Bezugspersonen zu finden, Gefühle auszudrücken und aktiv am Gruppengeschehen teilzunehmen.

Mit freien Händen können Ihre Kinder die Umwelt besser entdecken, spielen und soziale Kontakte knüpfen.

Eine ganzheitliche Entwicklung ist dadurch möglich.



# Fasching im Fidelio



Dinos, Prinzessinnen, Einhörner und Bienen, Astronauten sowie viele weitere kostümierte Kinder und Erwachsene tanzten am 13. Februar 2026 in unserem Fidelio zur jährlichen Faschingsparty. Geboten wurde Kinderschminken, bunte Rasierschaumexperimente, Fühlkisten, Brezen-schnappen und eine große Party mit legendärer Faschingsmusik.

Es wurde viel gelacht und „Schmarrn“ gemacht und alle hatten großen Spaß. Für die narrische Verpflegung sorgten unser Koch und seine Küchenkatze. Als Nachmittagssnack, gab es den allseits bekannten Faschingskrapfen, welchen sich alle gut schmecken ließen.



# Rezept aus der Küche

## Linsen – Couscous Bällchen



Zutaten für 28 Stück:

550 ml Gemüsebrühe

100g Couscous

100g rote Linsen

160g Lauch, Karotte oder Gemüse der Saison

50g Zwiebel

100g Tomatenmark

20g gemahlene Mandeln

10 ml Zitronensaft

Pfeffer, gemahlen

Kreuzkümmel

Knoblauch

20g Petersilie, kleingehackt

30 ml Bratöl

Zubereitung:

- Die Brühe zum Kochen bringen. Couscous und Linsen in einem Sieb heiß waschen und in die
- kochende Brühe rühren. 10 Minuten bei mittlerer Hitze geschlossen garen und dabei
- gelegentlich umrühren. Vom Herd nehmen und 15 Min, zugedeckt ausquellen lassen.
- Den Backofen auf 180 Grad (Ober-/Unterhitze) vorheizen.
- Das Gemüse waschen, putzen, entkernen und sehr fein würfeln. Den Knoblauch und die
- Zwiebel schälen und fein würfeln.
- 1 EL Öl erhitzen. Gemüse und die Zwiebelwürfel darin kräftig anbraten, aus der Pfanne nehmen
- und zu den Linsen und dem Couscous geben.
- Tomatenmark und gemahlene Nüsse dazugeben und mit Zitronensaft, Pfeffer und
- Kreuzkümmel abschmecken. Die gehackte Petersilie unterrühren.
- Aus dem Teig mit einem Eisportionierer (Durchmesser 4 cm) kleine Bällchen formen und diese
- auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen.
- Im Ofen 10 Minuten backen, dann mit etwas Öl bepinseln und in 10 Minuten fertig backen.

Tipp:

- Die Bällchen vor dem Backen in Sesam wälzen.
- Sehr gut passt zu den Bällchen eine Kräutersauce.
- Die roten Linsen können durch gelbe Linsen ausgetauscht werden, da sie ebenfalls eine sehr
- kurze Garzeit haben.
- Das Gemüse kann je nach Saison ausgetauscht werden.

Rezept abgewandelt aus:

"Das geniale vegetarische Familienkochbuch", Edith Gätjen, Trias Verlag

# Termine

**03.03.2026**

Kuchenessen zum 125 Jährigen Jubiläum des Kinderschutz München e.V.

**27.03.2026**

Osterfrühstück 9:00Uhr – 10:00Uhr

**22.04.2026**

Klausurtag **Fidelio bleibt an diesem Tag geschlossen!**

# Bunte Blumengrüße aus dem Fideliogarten

Der Frühling steht vor der Tür und wir freuen uns auf das weitere Jahr mit Ihnen und Ihren Kindern.



KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN

